

Herzlich willkommen an der Friedensschule



- Wir würden uns sehr freuen, Sie, liebe Erziehungsberechtigte der Lingener Viertklässler, am **Mittwoch, 24. Februar 2021** um **19.30 Uhr** in unserer **Friedensschule** zum **Informationsabend** begrüßen zu dürfen. Gerne präsentieren wir Ihnen einen Auszug aus unserer Schule, damit Sie sich einen ersten Eindruck verschaffen können!

Informationsabend

Die Schule in Zahlen

- 705 Schülerinnen und Schüler (301 HS/ 436 RS)
 - 34 Klassen (16 HS/ 17 RS/ eine Sprachlernklasse)
 - Z.Zt. 56 Lehrerinnen und Lehrer im aktiven Dienst
 - 4 Förderlehrerinnen und Lehrer
 - 4 Sozialpädagoginnen
 - 2 Beratungslehrer (1 weibl./ 1 männl.)
 - 1 Trainingsraum
 - Ganztags an vier Tagen bis 16.15 Uhr
(Stand: 10/2020)
-

Arbeit an der Haupt- und Realschule

Abschlüsse

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
 - Sek-I- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 - Sek-I-Realschulabschluss nach Klasse 10
 - Erweiterter Sek-I-Realschulabschluss nach Klasse 10
-

Eine Schule – zwei Wege

**Ein traditionelles Schulsystem,
das nach Leistung einteilt...**

Wir denken, es gibt gute Gründe ...



Eine Schule – zwei Wege

- unterschiedliche Ziele
- unterschiedliche Interessen
- unterschiedliche Herangehensweisen



Gemeinsame Bereiche

- Inklusion
- Ganzttag
- Trainingsraum gegen Unterrichtsstörungen
- Soziales Lernen
- Beratungsangebote
- Sprachlernklasse
- Sportprofil
- gemeinsames Schulleben



Ganztagsangebote

- Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
inkl. Förder/Forderunterricht
in De / Ma / En
- AG- Angebote
- Offene Freizeit
- Ganztagsbetreuung
(an 4 Tagen
pro Woche bis 16.15
Uhr)



Ganztagsangebote

Mögliche AG-Angebote Teil 1

- Backen
- Schulgarten
- Kreatives Freestylen
- Schulhund
- Mofa-Führerschein
- Video
- Medienscouts
- Lernen mit Computer- und Videospielen
- OSO (Organisation, Struktur, Ordnung)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
13:45 - 15:15	Rotary HA-Hilfe			
14:00 - 14:45	Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung
14:45 - 16:15	Offene Freizeit *	Offene Freizeit *	Offene Freizeit *	Offene Freizeit *
	BABY	Handball	Powerball	Kreatives Freestylen
	Backen	Mofa	Band	Fußball
	Tischtennis	Schulhund	Chor	Video
	Tanzen	Lernen mit Computer- und Videospielen	Medienscouts	OSO
	Flag Football		Mountain Bike	Karate
	Gitarre		Schulgarten	

Ganztagsangebote

Mögliche AG-Angebote Teil 2

- Tanzen
 - Fußball
 - Handball
 - Karate
 - Schulband
 - Chor
 - Gitarre
 - Tischtennis
 - Powerball
 - Mountain Bike
 - Flag Football
 - Baby
 - Orchester
-

Die offene Freizeit

- Freizeitaktivitäten
- Betreuung und Anregung durch Sozialpädagogen
- viele Spieleangebote im Freizeitraum und auf dem Schulhof
- Aktions- Angebote

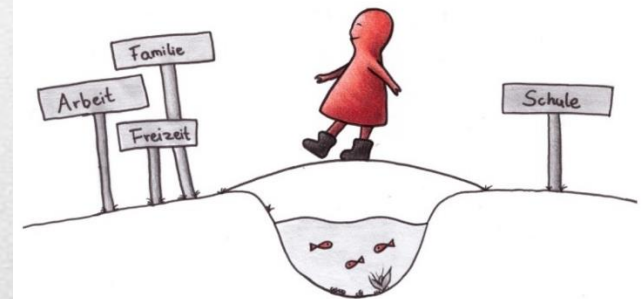


„Offen“ heißt, dass jeder kommen und mitmachen kann, aber man kann auch gehen, wenn man möchte. Der offene Treff ist kein Hort. Bis zur Auswertung der AG-Wahlen bieten wir eine HA-Betreuung und Spiele im Freizeitraum an. In der Zeit von 14 – 14.45 Uhr ist der Aufenthalt in der Schule nur in der Hausaufgabenbetreuung erlaubt, weil es ansonsten keine Aufsicht gibt.

Soziales Lernen

- Präventionskonzept
- Trainingsraum
- Berater-Team
Schullaufbahnberatung, Einzelfallhilfe und Systemberatung
- Klassen- Sozialtraining
- Oberstes Prinzip:
Jeder übernimmt Verantwortung für sich und andere!

Schulsozialarbeit - Beratung



Eine **Brücke** in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen

Stärkung durch Verantwortung

- Schülerpaten
- Schüler als AG-Leiter
- Schülerscouts
- Buslotsen
- Schüleraufsichten
- Spieleausleihe
- Schüler-Coaches
- SV-Team
- Schülerfirma
ELFRIEDE
- Pausenradio
- Projekte



Auszug aus dem Leitbild

„Wir empfinden die Verpflichtung, den Namen unserer Schule - **Friedensschule** - mit Leben zu füllen. Der respektvolle Umgang und Toleranz sind die Basis für das Miteinander aller am Schulleben beteiligten Personen. Wir handeln nach demokratischen und christlichen Werten und achten die Religionen anderer.“

Wie gehen wir mit Konflikten um?

zunächst: viel Prävention

Im Konfliktfall:

- Trennen der Streitparteien
 - Klärung des Sachverhalts
 - Intervention durch Klassenlehrer/ Schulleitung in Kooperation mit den Eltern
 - bei Gewaltanwendung: Schüler/in muss von den Eltern abgeholt werden
 - bei strafrechtlich relevanten Sachverhalten wird die Polizei hinzugezogen
 - Bei gravierenden Verstößen folgt eine Ordnungsmaßnahmenkonferenz nach § 61a NSchG
-

Schulleben

- Projektstage/ -woche
- Schulfeste
- Tag der offenen Tür
- Klassenfahrten
- Sportfeste
- Theateraufführungen
- Teilnahme an Sportturnieren
- Soziale Projekte (u. a. Sponsorentag)
- Angebotsfahrten: England, Frankreich, Skifreizeit



Der Trainingsraum

Grundgedanke:

Schülerinnen und Schüler sollen lernen, dass sie über ihr Verhalten selbst entscheiden und deshalb auch selbst verantwortlich sind.

- Das Trainingsraumkonzept hilft dabei Unterrichtsstörungen zu verringern und gleichzeitig hilft es den Schülern, störendes Verhalten zu reflektieren und ihr Verhalten zu verändern.
 - Der störende Schüler bekommt Hilfe, der Unterricht kann für die übrigen Schüler weitergeführt werden.
-

Der Trainingsraum



Ablauf:

- Bei der 1. Störung wird der Schüler nach seinem störenden Verhalten gefragt, er nennt die Regel gegen die er damit verstößt und muss sich entscheiden, ob er in den TR geht oder im Unterricht bleibt.
 - Mit der 2. Störung entscheidet sich der Schüler, in den TR zu gehen.
 - Im TR führt ein Pädagoge ein Gespräch mit dem Schüler und unterstützt ihn anschließend einen Plan zu schreiben, wie er die Störungen in Zukunft verhindern kann.
-

Förderung

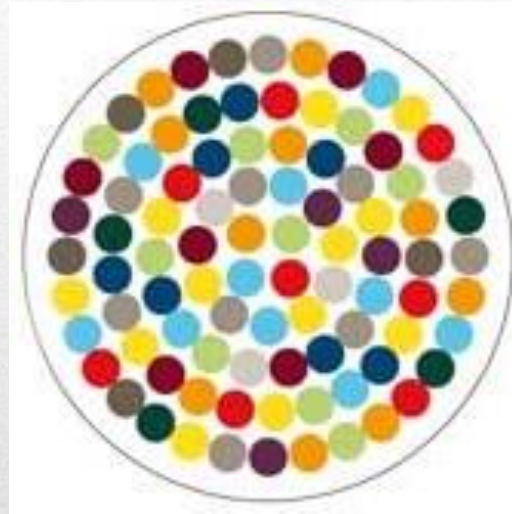
- Förderunterricht schulformbezogen in Deutsch, Mathematik und Englisch am Nachmittag im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung
 - Lerncoaches (1:1 Betreuung durch ausgewählte ältere SchülerInnen)
 - Individuelle Förderpläne: Besprechung mit Schülern / Eltern
 - Diagnostik zu Beginn Kl. 5
 - Mögliche Nachteilsausgleiche bei Lese-Rechtschreib-Schwäche und Dyskalkulie nach Konferenzbeschluss
-

Der Schülerplaner

- der Schülerplaner wird von unserer Schule zusammengestellt
- jeder Schüler führt den Planer
- enthält wichtige Informationen
- wird genutzt für den Austausch zwischen den Eltern und Schule
- dient als Hausaufgabenheft



Inklusion



Jeder Schüler, jede Schülerin wird inklusiv beschult.
Jeder wird individuell betrachtet und gefördert.
Jeder hat seinen Platz und das Recht auf Respekt,
Sicherheit und eine positive Lernatmosphäre in unserer
Schule.

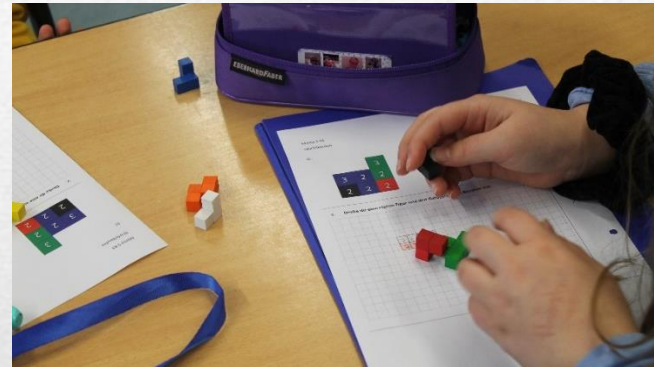
Elternmitwirkung erwünscht

- Aktive Beteiligung der Eltern in den Gremien
 - Einbeziehung in das Präventionskonzept
 - Beteiligung bei Projektwochen
 - Aktive Mitarbeit im Förderkreis Friedensschule
 - Intensive Kommunikation
 - Berufsberatung in der Schule mit Elternbeteiligung
 - Schülerplaner als „kurzer Draht“
 - Mitwirkung im Rahmen des Trainingsraum-Konzepts
 - Sozialpädagogische Beratungsangebote
-

Arbeit an der Hauptschule

Unterricht

- Klassenlehrerprinzip
- kleinere Klassen
- offene Unterrichtsformen
- Inhalte mit viel Praxisbezug
- Stärken herausarbeiten
- Schwächen ausgleichen
- individuelle Förderung anbieten



Arbeit an der Hauptschule

Grundlegende Allgemeinbildung

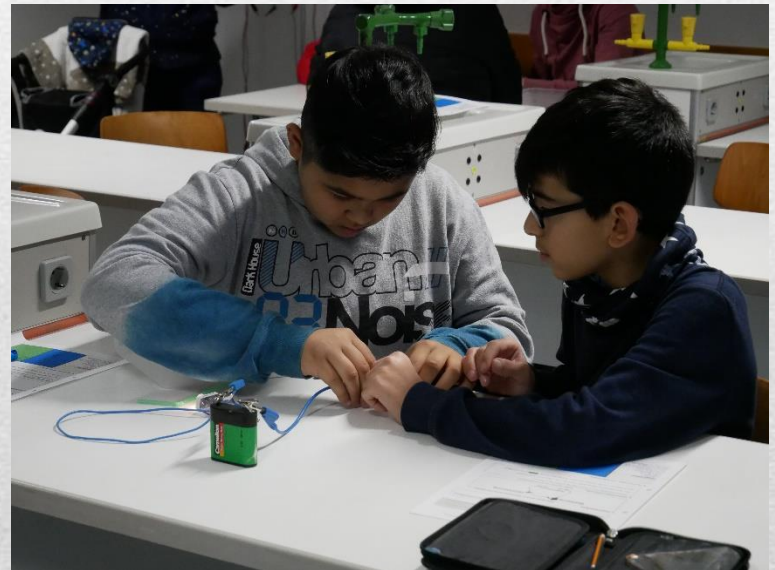
- sichere Beherrschung der Kulturtechniken
- grundlegende Kenntnisse in den Kommunikations- und Informationstechniken
- Entwicklung der Ausbildungsfähigkeit



Arbeit an der Hauptschule

Persönlichkeitsstärkung und Stärkung der sozialen Kompetenzen

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Entwicklung von Schlüsselqualifikationen
- Herausbildung sozialer und humaner Verhaltensweisen
- Förderung emotionaler und kreativer Kräfte



Arbeit an der Hauptschule

Differenzierung und Förderung

- innere Differenzierung durch individuelle Förderplanung
 - individuelle Schwerpunktbildung durch Wahlpflichtkurse ab Jahrgang 6
 - Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik mit zwei Kursstufen E und G ab Jahrgang 9
 - Förderunterricht
-

Arbeit an der Hauptschule

Berufsvorbereitung und -qualifikation

Ziel: Entwicklung der Ausbildungsfähigkeit
und Berufswahlkompetenz

60 Betriebs- und Praxistage in den
Jahrgängen 7 - 10

- Kompetenzanalyse (Jahrgang 8)
- Betriebserkundungen
- Betriebspraktika
- Bewerbungstraining
- berufsorientierende
Projektarbeit im BTZ
- Praxistage in den BBS
- Ausbildungsbörse



Arbeit an der Hauptschule

Durchlässigkeit

Voraussetzungen zur Berechtigung zum Übergang von der Hauptschule an die Realschule

- Notendurchschnitt von höchstens 2,4 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
 - Notendurchschnitt in den übrigen Fächern von höchstens 3,0
 - keine 5 oder 6 in irgendeinem Fach
-

Arbeit an der Realschule

Unterricht

- Vorbereitung auf den Übergang in eine berufliche Ausbildung bzw. auf das Gymnasium/Berufliche Gymnasium
 - Befähigung zum problemlösenden Denken
 - Erwerb von Kenntnissen im Umgang mit Medien sowie kompetente Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien
-

Arbeit an der Realschule

Bildung der Gesamtpersönlichkeit

- Ausrichtung auf kognitive, verbale und praxisorientierte Leistungen
- Herausbildung sozialer und humaner Verhaltensweisen
- Förderung emotionaler und kreativer Kräfte
- Erweiterung der Selbstständigkeit



Arbeit an der Realschule

Schwerpunktbildung

Individuelle Schwerpunktbildung durch Wahl von Wahlpflichtkursen ab Klasse 6 und Angeboten im offenen Ganztag

- Fremdsprachen
- Naturwissenschaften
- Geschichte/ Erdkunde/ Politik
- musisch-kulturelle Fächer
- Nachmittagsangebote: Sport und kreative Angebote



Arbeit an der Realschule

Schwerpunkt: Musikklasse



Arbeit an der Realschule

Profilbildung im Jahrgang 9/10

Profilwahl ab Klasse 9

- Französisch
- Technik
- Wirtschaft
- Gesundheit und Soziales

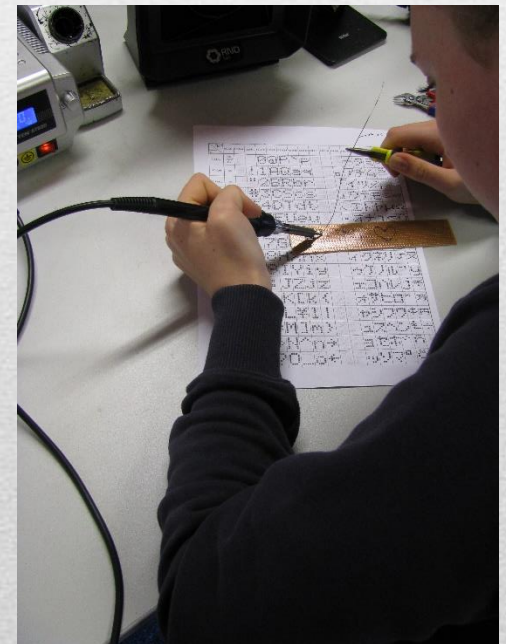


Arbeit an der Realschule

Berufsorientierung und -qualifizierung

mindestens 30 Betriebs- und Praxistage (Jg. 8 - 10)

- Kompetenzanalyse (Jahrgang 8)
- Betriebserkundungen
- Betriebspraktikum
- Bewerbungstraining
- berufsorientierende Projektarbeit im BTZ
- Praxistage in den BBS
- Ausbildungsbörse



Arbeit an der Realschule

Durchlässigkeit

Voraussetzungen zur Berechtigung zum Übergang von der Realschule an ein Gymnasium

- Notendurchschnitt von höchstens 2,4 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
 - Notendurchschnitt in den übrigen Fächern von höchstens 3,0
 - keine 5 oder 6 in irgendeinem Fach
 - Französisch durchgängig ab Kl. 6, Note mind. 3
-

Arbeit an der Realschule

Lernergebnisse eines künftigen Realschülers

- **Hauptfächer mindestens Note 3**
 - **Nebenfächer im Durchschnitt Note 3**
-

Arbeit an der Realschule

Arbeitsverhalten eines künftigen Realschülers

Wie sind die Leistungen erreicht worden?

alleine _____  _____ Nachhilfe

Erledigung der Hausaufgaben

regelmäßig _____  _____ unregelmäßig

Anfertigung der Arbeiten

sorgfältig _____  _____ unsorgfältig

Ausdauer, auch bei der Erledigung weniger interessanter Aufgaben

gut _____  _____ schlecht

Arbeitstempo

zügig _____  _____ langsam

Vergleich Haupt- und Realschule

Hauptschule	Realschule
Arbeit nach dem Currikulum HS	Arbeit nach dem Currikulum RS
Individuelle Schwerpunktbildung ab Kl.6	Individuelle Schwerpunktsetzung ab Kl. 6
Differenzierung ab Kl. 9 in EN und MA	Zweite Fremdsprache; Französisch
Möglicher Besuch der Kl. 10 zum Erwerb des RS- Abschlusses	
Prinzip der Durchlässigkeit zur RS	Prinzip der Durchlässigkeit zum GY
Schülerhöchstzahl: 26	Schülerhöchstzahl: 30

Der Start an der neuen Schule

- die Anmeldung
- wichtige Informationen
- Kennenlern-Nachmittag vor der Einteilung der Klassen
- (falls es die Corona-Pandemie zulässt)
- die Einteilung der neuen Klassen
- die Einschulung
- die Schülerpaten
- die ersten Tage an der Friedensschule
- der erste Elternabend



Keine Angst vor dem Schulweg

- die Busschule
- Buslotsen
- Busanbindung am
- Nachmittag





Kiesbergstr. 80

49809 Lingen (Ems)

tel  0591 916820

fax 0591 9168210



Falls Sie weitere
Fragen haben, rufen Sie
uns gerne an:

Unsere Telefonnummer lautet: **05 91 / 916 82 0**. Für individuelle Nachfragen stehen wir immer zur Verfügung. Gerne vereinbaren wir auch **Einzeltermine** mit Ihnen!

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen und immer aktuelle Neuigkeiten:

www.friedensschule-lingen.de



Klicken Sie auf die Grafik, um mehr Informationen zu erhalten. Sie finden hier alphabetisch sortierte Stichworte.

Kontaktaufnahme

Anmeldetermine:

19.04.2021, 09 - 13 Uhr

14 - 19 Uhr

20.04.2021, 09 - 13 Uhr

14 - 19 Uhr

21.04.2021, 09 - 13 Uhr

-Kind

-Halbjahreszeugnis Klasse 4

-Zeugnis der Klasse 3

-2 Protokollbögen der GS

-Ggf. Verfügung des sonderpädagogischen
Unterstützungsbedarfes der LschbH

- **Das Musikprofil** ist ausschließlich für die **Realschule** ausgelegt (Jahrgang 5 und 6, dann zweistündige Arbeitsgemeinschaft am Nachmittag möglich)
- Das **Sportprofil** ist für die **Haupt-** und für die **Realschule** ausgelegt (Jahrgang 5 und 6, dann Übergang in den Wahlpflichtbereich)
- Realschüler können **beide Profile** wählen!

Wir stellen unsere Profile vor: Musik und Sport



**Konzept zur Musikklasse
an der
Friedensschule Lingen**

...in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Lingen

Organisation und Einbettung in das Schulprogramm

Die Klassen 5 und 6 – der Einstieg in die Big Band-Arbeit

Schüler erhalten:

- 2 Std. Ensembleunterricht
- 1 Std. Instrumentalunterricht
- 1 Std. regulären Musikunterricht
(Musiktheorie/Noten- und Harmonielehre)

Umsetzung:

- 1 Std. Musik lt. Stundentafel
 - Erweiterung der Stundentafel um 1 Std.
 - 2 Std. verpflichtend im Nachmittagsbereich
-

Instrumental- und Ensembleunterricht

- Die Musiklehrer der Friedensschule übernehmen den regulären Musikunterricht sowie die Orchesterproben.
- Der Instrumentalunterricht wird zusätzlich von außerschulischen Instrumentallehrern gestaltet:

Bläser:

- Instrumentalunterricht in Kleingruppen durch externe Musikfachkräfte

Rhythmusgruppe:

- Instrumentalunterricht durch Musiklehrer der Friedensschule und einem externen Lehrer

- ✓ Instrumentalunterricht wird in reguläre Unterrichtszeit eingebettet und läuft parallel
-

Aktueller Stundenplan der Klasse 6g

		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	7:55 8:40	EN Scü <i>R.I.10</i>	.We/Te Har <i>WE2</i> 2)	.Reli Scü <i>R.I.10</i> 4)	MA Osw <i>R.I.10</i>	DE Scü <i>R.I.10</i>
2	8:45 9:30	MU Scü <i>MU1</i>	.We/Te Har <i>WE2</i> 2)	BIO Scw <i>BIO/C</i>	CH Lei <i>BIO/C</i> 3)	.Reli Scü <i>R.I.10</i> 4)
3	9:50 10:35	EK Hof <i>R.I.10</i>	DE Scü <i>R.I.10</i>	.SP Mun <i>TH1</i> 5)	.MU Scü <i>MU1</i> 6)	MU Fe <i>MU2</i> 7)
4	10:40 11:25	DE Scü <i>R.I.10</i>	DE Scü <i>R.I.10</i>	.SP Mun <i>TH1</i> 5)	EK Hof <i>R.I.10</i>	MA Osw <i>R.I.10</i>
5	11:40 12:25	MA Osw <i>R.I.10</i>	GE Hof <i>R.I.10</i>	MA Osw <i>R.I.10</i>	EN Scü <i>R.I.10</i>	BIO Scw <i>BIO</i>
6	12:28 13:13	KU Boj <i>KU2</i> 1)	EN Scü <i>R.I.10</i>	MA Osw <i>R.I.10</i>	EN Scü <i>R.I.10</i>	
7	14:00 14:45		CH Lei <i>BIO/C</i> 3)			
8	14:45 15:30		MU Scü <i>MU1</i>			

Instrumentalbesetzung einer Big Band

Aktuelle Besetzung der Musikklasse 5

- Rhythmusgruppe: 2 x Schlagzeug
1 x E-Bass
3 x E-Gitarre
2 x E-Piano
 - Holzbläser: 3 x Altsaxophon
3 x Tenorsaxophon
 - Blechbläser: 3 x Trompete
2 x Posaune
-



Zuteilung der Instrumente

Erkundungsphase:

- nach Vorstellung aller Instrumente benennt jeder Schüler **drei Instrumente seiner Wahl**



Bläsersektion



Rhythmusgruppe

- jeweils eine **Schnupperstunde**
 - nach **Absprache** mit den Instrumentallehrern sowie Musiklehrern und Eltern erfolgt die Zuteilung zum jeweiligen Instrument
 - berücksichtigt werden dabei vor allem die **individuellen Fähigkeiten eines jeden Schülers**
 - **Wichtig: Die letztliche Instrumentenzuteilung erfolgt durch die Friedensschule.**
-

Finanzierung der Instrumente

FS kauft Instrumente und stellt diese gegen Leasinggebühr zur Verfügung

Monatliche Kosten: 15 Euro für Instrumentalunterricht
 + 5 Euro Leasinggebühr für das Instrument

- nach zwei Jahren gehen Instrumente in Besitz der Schüler über
 - nach zwei Jahren steigt der Schüler aus der Musikklasse aus
- Restsumme wird von den Eltern beglichen
- FS nimmt das Instrument zurück.
-

Weiterführung in den Klassen 7 bis 10

- Nach zwei Jahren endet das Klassenprojekt „Musikklasse“ (Klassengemeinschaft bleibt bestehen)
 - In den Schuljahrgängen 7-10 bietet die Schule eine zweistündige Arbeitsgemeinschaft im Nachmittagsbereich als **offenes, jahrgangsübergreifendes Angebot** für die Absolventen der Musikklassen an.
-

Um Ihre ganz persönlichen Fragen zu klären:

- wenden Sie sich telefonisch über das Sekretariat an uns
Tel.: (0591) 916820 und vereinbaren einen Termin mit Herrn Schütte.
 - nutzen Sie die individuelle Beratung im Rahmen der Anmeldetage, Herr Schütte wird anwesend sein.
-

Das Sportprofil der



A. G. I. L.

A = Aktiv G = Gemeinsam I = Interessant L = Lernen

Wann ist das Sportprofil für ihre Kinder interessant?

Wenn sie...

- sich gerne bewegen
- Spaß an verschiedenen Sportarten haben
- gerne neue und trendige Sportarten kennenlernen möchten.



Welche Vorteile haben sie?

- **4 Stunden qualifizierter Schulsport pro Woche mit sportbegeisterten Mitschülerinnen und Mitschülern (davon 2 Stunden vormittags und 2 Stunden nachmittags)**
- **Unterschiedliche Sportevents erleben**
- **Intensive Zusammenarbeit zwischen Schule, Vereinen und Verbänden**
- **Schulformübergreifend gemeinsam Sport treiben**

Sportstätten: Großsporthalle, Rasenplatz, Kiesbergwald (inkl. Trimm-dich-Pfad), Außensportanlage

Pädagogisches Anliegen

- Freude an der Bewegung durch Sport ist Lebensqualität



- Fördert die Persönlichkeitsentwicklung

- Bewegung steigert die Lernmotivation, Konzentration und Lernfreude

- Fördert: **Fairness, Toleranz, Teamgeist, Verantwortung und Leistungsbereitschaft**



Aufnahme und Auswahlkriterien



- Gute, sportmotorische Grundfertigkeiten
- Schwimmfähigkeitsnachweis („Seepferdchen“)
- Verpflichtender sportmotorischer Test vor Schulbeginn an einem Samstag (Termin wird bei der Anmeldung bekanntgegeben).
- Bereitschaft zur Teilnahme an Wettkämpfen und Wochenendveranstaltungen

Wichtig: Das Sportprofil kann man auch wählen, wenn man sich bei der Musikklasse anmeldet!

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT UND
WIR FREUEN UNS, SIE AM INFORMATION SABEND
AM 24.02.2021 UM 19.30 UHR BEGRÜßEN ZU
DÜRFEN!**
